KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Südliche Weinstraße
Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
AGS-Schlüssel: 33701000

Stichtag: 31.01.2020

Hauptwohnung gesamt: 16818 Nebenwohnung gesamt: 841 Einwohner gesamt: 17659
Anzahl der bewohnten Straßen: 406
Anzahl der bewohnten Adressen: 5824

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	8284	49,257	8534	50,743	16818	100
davon Ausländer	681	50,973	655	49,027	1336	7,944
gemeldete Nebenwohnungen	436	51,843	405	48,157	841	100
davon Ausländer	3	50	3	50	6	0,713
gesamt	**8720**	**49,38**	**8939**	**50,62**	**17659**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	765	4,549	674	4,008	1439	8,556
10-19 Jahre	781	4,644	740	4,4	1521	9,044
20-29 Jahre	783	4,656	757	4,501	1540	9,157
30-39 Jahre	954	5,672	916	5,447	1870	11,119
40-49 Jahre	983	5,845	1003	5,964	1986	11,809
50-59 Jahre	1551	9,222	1534	9,121	3085	18,343
60-69 Jahre	1219	7,248	1206	7,171	2425	14,419
70-79 Jahre	741	4,406	883	5,25	1624	9,656
80-89 Jahre	467	2,777	704	4,186	1171	6,963
90-99 Jahre	40	0,238	116	0,69	156	0,928
ab 100 Jahre	0	0	1	0,006	1	0,006
gesamt	**8284**	**49,257**	**8534**	**50,743**	**16818**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	238	1,415	188	1,118	426	2,533
3-5 Jahre	218	1,296	212	1,261	430	2,557
6-15 Jahre	754	4,483	709	4,216	1463	8,699
16-17 Jahre	152	0,904	140	0,832	292	1,736
18-20 Jahre	274	1,629	222	1,32	496	2,949
gesamt	**1636**	**9,728**	**1471**	**8,747**	**3107**	**18,474**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	82	0,488	79	0,47	161	0,957
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	68	0,404	61	0,363	129	0,767
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	68	0,404	67	0,398	135	0,803
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	80	0,476	59	0,351	139	0,826
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	71	0,422	66	0,392	137	0,815
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	39	0,232	22	0,131	61	0,363
gesamt	**408**	**2,426**	**354**	**2,105**	**762**	**4,531**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	1982	11,785	2379	14,146	4361	25,931
römisch-katholisch	3533	21,007	4042	24,034	7575	45,041
altkatholisch	4	0,024	4	0,024	8	0,048
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	46	0,274	42	0,25	88	0,523
russisch-orthodox	11	0,065	13	0,077	24	0,143
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	267	1,588	260	1,546	527	3,134
ohne Angabe, gemeinschaftslos	2410	14,33	1767	10,507	4177	24,836
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	2	0,012	2	0,012	4	0,024
evangelisch-lutherisch	7	0,042	6	0,036	13	0,077
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,012	4	0,024	6	0,036
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	1	0,006	1	0,006	2	0,012
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,006	2	0,012	3	0,018
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	18	0,107	12	0,071	30	0,178
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**8284**	**49,257**	**8534**	**50,743**	**16818**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	3314	19,705	2729	16,227	6043	35,932
verheiratet	4042	24,034	4025	23,933	8067	47,966
verwitwert	249	1,481	1027	6,107	1276	7,587
geschieden	558	3,318	677	4,025	1235	7,343
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	120	0,714	68	0,404	188	1,118
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	6	0,036	6	0,036
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,006	2	0,012	3	0,018
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**8284**	**49,257**	**8534**	**50,743**	**16818**	**100**

Die Daten wurden am 03.02.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.